Möbel = Meubles = Furniture

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Band (Jahr): 13 (1959)

Heft 10: Van den Broek und Bakema

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-330143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Möbel

Meubles Furniture

Besser als die meisten Bauten deuten die Möbel von J. B. Bakema auf die Vorbilder hin, die den jüngeren Partner der Firma van den Broek und Bakema beeinflußt haben: »Stijl« und Rietveld. Konstruktion, Funktion und Form sind gleichwertig; sie erscheinen simultan.

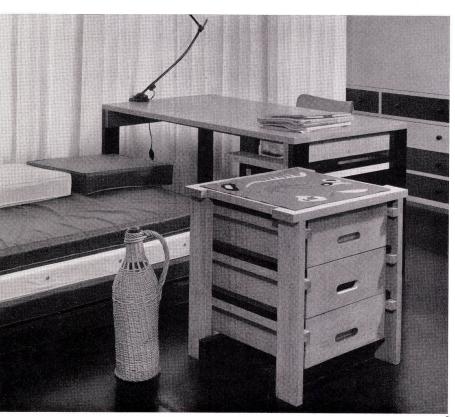
1 Schreibtisch 1947. Jeder Teil ist vom andern unterschieden, aber jeder Teil bedingt den andern. Bakema nennt diese Gestaltungsweise ein Symbol für die demokratische Gesellschaftsordnung.
Bureau 1947. Chaque pièce diffère de l'autre, mais chacune conditionne l'autre. Bakema appelle ce genre de construction un symbole de contrat social démocratique.

Writing desk 1947. Each part is different but nevertheless complementary. Bakema calls this type of construction a symbol of the democratic Social Contract.

2 Stuhl und Tisch 1954. Chaise et table 1954. Chair and table, 1954.

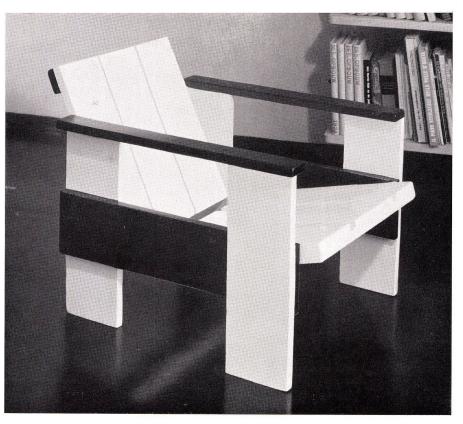
Schubladenkorpus und Schreibtisch 1947. Corps à tiroirs et bureau 1947. Chest of drawers and writing desk, 1947.







Stuhl beziehungsweise Telefontischchen 1947. Der Stuhl ist von den Arbeiten van der Vlugts beeinflußt.
Chaise ou table d'appareil de téléphone 1947. La chaise est influencée par les travaux de van der Vlugt.
Chair or telephone table, 1947. The chair shows the influence of the work done by van der Vlugt.



Montagestuhl von Gerrit Rietveld 1933, bemalt von Bakema und J. Rietveld 1942.
Chaise de Gerrit Rietveld 1933, peinte par Bakema et J. Rietveld en 1942.

Unit-construction chair by Gerrit Rietveld, 1933, painted by Bakema and J. Rietveld in 1942.

Möbel in der Wohnung Bakemas, entworfen von van der Vlugt, G. Rietveld, Aalto und Bakema.

Meubles dans l'appartement de Bakema et projets de van der Vlugt, G. Rietveld, Aalto et Bakema.

Furniture in Bakema's flat and projects of van der Vlugt, G. Rietveld, Aalto and Bakema.

